



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

für die meisten von uns ist der Sommerurlaub beendet und die Akkus sollten wieder voll sein.

Egal, ob Sie im Ausland oder auch an der Nordsee Entspannung gefunden haben - sicher werden Sie uns Recht geben, wenn wir behaupten, daheim ist es doch am schönsten!

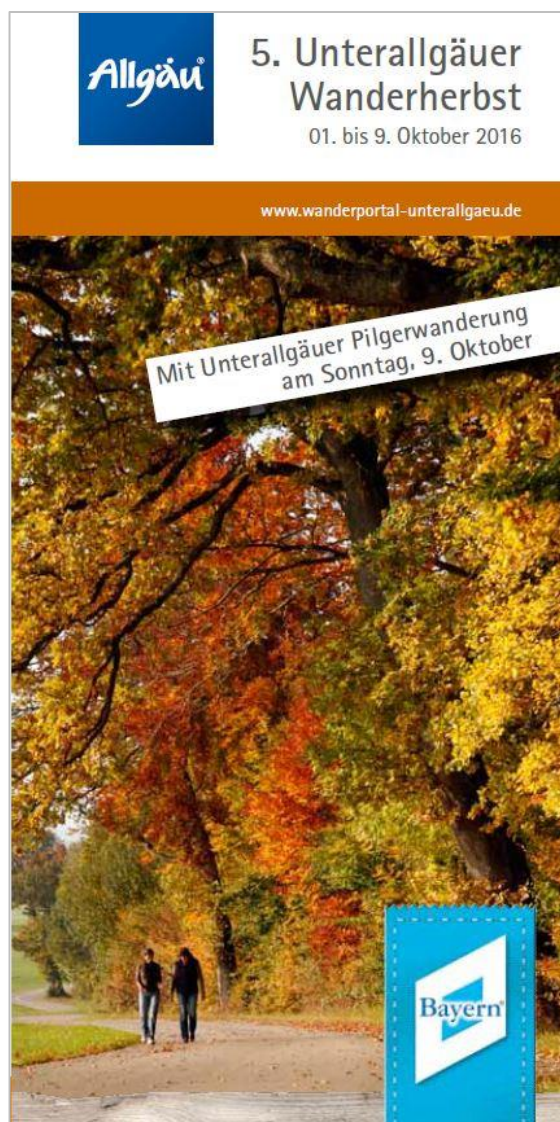
Das Kneippland® Unterallgäu wird immer beliebter, touristisch wie auch wirtschaftlich und dies ist nicht nur der reizvollen Landschaft zu verdanken.

Die Potenziale der Region gilt es weiterhin zu fördern. Am besten gelingt es gemeinsam mit Ihrer Hilfe! Wie Sie mitwirken können - dazu informiert Sie unser Bericht auf [Seite 2](#) oder ein Blick auf unsere [Homepage](#).

Manch guter Einfall kommt beim Wandern – nutzen Sie den diesjährigen [Wanderherbst](#) und lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf. Mit der neuen Projektidee kommen Sie danach zu uns, um sie in die Tat umzusetzen.

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv GmbH**



Inhalt

>>> LAG-Management 2

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing 3

>>> Tourismus und Freizeit 3

>>> Sonstige Neuigkeiten 4

>>> Aus der Geschäftsstelle 5

>>> Termine und Tipps 5

>>> LAG-Management

LEADER-Förderung für Fellheimer Synagoge beschlossen

In der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu bekam die Gemeinde Fellheim grünes Licht für das Projekt „Ehemalige Synagoge Fellheim als Kultur- und Gemeindezentrum“. Der genehmigte Zuschuss beläuft sich auf rund 26.000 Euro aus dem EU-Fördermitteltopf LEADER.

Einstimmig befürworteten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums die Förderung des Projektes, das laut Fellheims 1. Bürgermeister Alfred Grözinger „einen großen Beitrag dazu leistet, die Spuren der Vergangenheit der jüdischen Bevölkerung in Fellheim zu bewahren“. So soll die beeindruckend rück- und umgebaute ehemalige Synagoge zukünftig als dörfliches Kultur- und Gemeindezentrum installiert werden und einen Ort des Gedenkens, des Lernens, des Erlebens sowie des Feierns verkörpern.

Gelingen soll dies im Rahmen einer dreijährigen Anschubförderung, die die Schaffung einer Personalstelle auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung finanziell unterstützt. Daneben werden eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit durch gezielte Werbemaßnahmen und der Ausbau der Beschilderung rund um die ehemalige Synagoge angestrebt.



Jüdischer Friedhof in Fellheim 1

Weitere innovative Projektideen für LEADER gesucht!

Insgesamt wurden seit Beginn der aktuellen LEADER-Förderperiode 2015-2020 für das Unterallgäu bereits sechs Einzelprojekte vom Gremium mit einem LEADER-Gesamtzuschuss in Höhe von rund 470.000 Euro beschlossen. Zudem befinden sich auch drei allgäuweite Kooperationsprojekte, welche die LAG mit insgesamt rund 65.000 Euro LEADER-Geldern bezuschusst, bereits in der Umsetzung.

Darüber hinaus stehen in der jetzigen Förderperiode 2015-2020 noch ausreichend LEADER-Fördermittel für innovative Ideen, die unsere Region in ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen, zur Verfügung.

Gesucht sind Projekte in den vier übergeordneten Entwicklungszielen „Tourismus- und Freizeit“, „Demographie und Soziales“, „regionale Wirtschaft“ sowie „nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen“. Das Themenspektrum reicht beispielsweise von innovativen Freizeit- und Mobilitätsangeboten über Projekte, die das Bürgerschaftliche Engagement einer Region fördern, bis hin zu Ideen, die Angebote zur Barrierefreiheit und Inklusion ausbauen. Ferner können Maßnahmen zur Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz in Unternehmen oder umweltverträgliche Naturerlebnisangebote und Umweltbildungsprojekte für Jugendliche und Erwachsene gefördert werden.

Von besonderer Bedeutung für die Ausrichtung der Projekte sind unter anderem ein neuartiger Ansatz, der Grad der Bürgerbeteiligung sowie die Bedeutung und der Nutzen für die Region.

Wenn Sie eine Projektidee einreichen möchten oder Fragen rund um das Förderprogramm LEADER haben, steht Ihnen die Unterallgäu Aktiv GmbH gerne zur Seite.

Mehr Informationen zu unseren laufenden LEADER-Projekten findet Sie auf der Internetseite der Unterallgäu Aktiv GmbH unter www.unterallgaeu-aktiv.de/projekte-2015-2020.

LAG Kneippland® Unterallgäu präsentiert sich auf der Allgäuer Festwoche

Wie in den Vorjahren war die LAG Kneippland® Unterallgäu auch in diesem Jahr wieder auf der Allgäuer Festwoche präsent, um ihre Arbeit und Projekte vorzustellen.

Am 16. sowie am 20.08.2016 präsentierte sich die LAG Kneippland® Unterallgäu gemeinsam mit einem „Projekt des Tages“, das im Rahmen von LEADER gefördert wurde. Am ersten der beiden Tage war die LAG mit dem allgäuweiten Kooperationsprojekt „Netzwerk Wald und Holz“ vertreten, am zweiten Tag präsentierte sich die „Naturtherme Bedernau“, welche eine der sieben Erlebnisstationen des LEADER geförderten Projekts „Aktiv Park Kneippland® Unterallgäu“ ist.

Im Rahmen eines Gewinnspiels, bei dem die Teilnehmer unter anderem Tageskarten für die Naturtherme gewinnen konnten, informierten sich viele

Festwochenbesucher über die Naturtherme Bedernau, das Förderprogramm LEADER und den Aktiv Park Kneipp-land® Unterallgäu, sodass wir vielen interessierten Besuchern die unterschiedlichen Erlebnisstationen näherbringen konnten.

Den Gewinnern wünschen wir einen entspannten Wellnessstag in der Naturtherme Bedernau!

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Alle Jahre wieder – die jährliche Gewerbeflächenerhebung steht an

Nun ist es wieder soweit - derzeit läuft die diesjährige Gewerbeflächenerhebung. Abgefragt werden die Daten derjenigen Gemeinden, von denen wir für die SISBY-Datenpflege beauftragt worden sind. Diejenigen Gemeinden, die die Datenpflege selbst übernehmen, sind deshalb aufgerufen, ihre Daten selbst im Standort-Informationssystem-Bayern zu pflegen, um eine dauerhafte Aktualität auf dem Wirtschaftsportal Memmingen-Unterallgäu gewährleisten zu können. Für Gemeinden bietet das System eine Möglichkeit ihre freien Gewerbeflächen unkompliziert auf verschiedenen Plattformen im Internet bekannt zu machen und dies als Instrument des Standortmarketing zu nutzen. Sollte Ihre Gemeinde bisher noch nicht auf dem System vertreten sein und Interesse an einer kostenlosen Datenpflege bestehen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf (Sarah Schmidberger, Telefon 08247 99890-12 oder [schmidberger\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:schmidberger[at]unterallgaeu-aktiv.de)).

JobCast – deine Chance: Abschluss des Projekts

„Wie sind Sie zu Ihrem Job gekommen?“ „Wie sieht Ihre Tätigkeit aus?“ Oder „Ist Ihr Job anstrengend?“ Das sind nur drei von vielen Fragen, die Unterallgäuer Schülerinnen und Schüler ausgewählten Vertretern der Arbeitswelt im Rahmen des Projekts „JobCast – Deine Chance“ stellten. Seit 2010 lief das erfolgreiche Medienprojekt im gesamten Landkreis Unterallgäu, das von der Unterallgäu Aktiv GmbH betreut wurde. Im Rahmen des innovativen Formats führten von 2010 bis 2016 244 Schülerinnen und Schüler aus elf Schulen im Raum Memmingen-Unterallgäu 86 Interviews und stellten insgesamt 73 unterschiedliche Ausbildungsberufe vor. So entstand ein umfangreiches Berufsinformationsangebot von und für Jugendliche.

Zu finden sind die Beiträge als Podcasts unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de/bildung-und-arbeit/jobcast.

Das Projekt wird ab dem Schuljahr 2016/17 nicht mehr aktiv beworben. Jedoch steht die Unterallgäu Aktiv GmbH weiterhin unterstützend zur Seite, auch können Interviews auf das Portal gestellt werden.

>>> Tourismus und Freizeit

„5 Wege zum Glück“ – einer zu einem neuen Rad mithilfe der 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche

Viele Teilnehmer haben die Veranstaltungen der im Juni stattgefundenen 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche besucht. Sie wurde von der Unterallgäu Aktiv GmbH zusammen mit der Projektgruppe „Gesundheit“ organisiert und stand in diesem Jahr unter dem Motto „5 Wege zum Glück“.

Einen ganz besonderen „Weg zum Glück“ hatte Vera Wassermann aus Memmingen. Sie reichte mit der Katzbrui-Mühle den richtigen Drehort des Märchens „Hans im Glück“ ein und wurde aus den vielen Einsendungen gezogen. Das bekannte Märchen der Brüder Grimm filmte man 1949 im Kneipp-land Unterallgäu, die Katzbrui-Mühle diente damals als Kulisse. Als Hauptpreis gab es ein Fahrrad im Wert von 1000 Euro, zur Verfügung gestellt vom Radl Stadl in Dickenreishausen und den Volks- und Raiffeisenbanken im Unterallgäu.

So kann der nächsten „Fahrt ins Glück“ auf dem großen Radwegnetz im Unterallgäu auch nichts mehr im Wege stehen. Auch in diesem Jahr, bei dem sich alles um das Thema „Glück“ drehte, sind die AOK und die Genossenschaftsbank als treue und langjährige Partner wieder mit dabei gewesen.

5. Unterallgäuer Wanderherbst

Sich auf Schusters Rappen begeben, Naturschönheiten genießen und Unbekanntes entdecken: Beim fünften Unterallgäuer Wanderherbst von 1. bis 9. Oktober kommen Wanderliebhaber wieder auf ihre Kosten. Es stehen mehr als 20 geführte Wanderungen auf dem Programm. Organisiert wird die Veranstaltung vom Landkreis Unterallgäu zusammen mit der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Von kunst- und kulturhistorischen Führungen über Gesundheitswanderungen bis hin zur Naturerlebnisführung ist für jeden Geschmack etwas geboten. Alle Touren werden von Experten geführt. Die Teilnehmer tauchen zum Beispiel in mystische Wälder ein oder

können sich über die Forschungen des Eiszeitgeologen Albrecht Penck informieren. Darüber hinaus spielt das Thema Gesundheit eine große Rolle, unter anderem bei einer Therapiewanderung mit Atemübungen, einer meditativen Abendwanderung bei Bad Grönenbach oder bei einer Tour, bei der es zu Kultur- und Naturschätzen an der Westlichen Günz geht. Programmflyer zum 5. Unterallgäuer Wanderherbst liegen im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus. Alle Veranstaltungen sowie den Flyer können Sie im Unterallgäuer Wanderportal unter www.tourismus-unterallgaeu.de/unterallgaeuer-wanderherbst nachsehen bzw. herunterladen.

Unterallgäuer Pilgerwanderung am 09. Oktober 2016

Auf dem Jakobsweg von Mussenhausen nach Ottobeuren führt die diesjährige Unterallgäuer Pilgerwanderung.

Alle Pilgerfreunde sind dieses Jahr nach Mussenhausen eingeladen, um von dort aus auf ca. 17 km Wegstrecke nach Ottobeuren zu wandern. Treffpunkt ist um 6:15 Uhr morgens am Parkplatz am Marienheim in Mussenhausen. Um 8:30 Uhr findet in der Maria Schnee Kapelle bei Markt Rettenbach der Gottesdienst für die Pilger statt.

Ein Bus bringt die Wanderer nach einem gemeinsamen Mittagessen in Ottobeuren ab etwa 14:15 Uhr zurück nach Mussenhausen.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keine Haftung oder Gewähr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Organisatoren aber die weitere Planung. Verpflegung für unterwegs sowie festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Beginn der Wanderung sollten mitgebracht werden.

Für den Bus ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu bezahlen. Über den genauen Ablauf der Wanderung informiert das Tourismus- und Freizeitportal des Landkreises unter www.tourismus-unterallgaeu.de.

Die Organisation übernimmt auch in diesem Jahr die Unterallgäuer Projektgruppe „Pilgerwege“ in Zusammenarbeit mit der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Erlebnisraumgestaltung Glückwege

Zusammen mit den Städten und Gemeinden im Unterallgäu und zahlreichen motivierten Akteuren

sowie mit Unterstützung der Agentur Project M aus München haben wir in den letzten Monaten fleißig an der Konzeptentwicklung für den freizeittouristischen Erlebnisraum „Glückwege“ gearbeitet.

Die Konzepterstellung soll jetzt im Herbst abgeschlossen werden, danach beginnt die spannende Umsetzungsphase. Wir halten Sie zu diesem Thema auch über unsere Internetseite auf dem Laufenden!

>>> Sonstige Neuigkeiten

Jahrestagung des Netzwerkes Bayern Regional

Mitte Juli fand in Starnberg die Fachtagung mit Jahrestreffen des Netzwerkes Bayern Regional statt. Es trafen sich Akteure des Regionalmanagements, Lokale Aktionsgruppen, ILEK-Vertreter und weitere Aktive aus dem Bereich Regionalentwicklung um sich miteinander zu vernetzen.

Neben fachlichem Input, steht bei einer derartigen Tagung auch immer der informelle Austausch mit den Kollegen an oberster Stelle. Hier kann man sich über die unterschiedlichsten Probleme austauschen, etwa: Gibt es in anderen Regionen ähnliche Probleme, beispielsweise in Sachen Bürokratie und wie steuern andere Regionen diesen Hemmnissen entgegen. Informationen eben, die in keinem Lehrbuch nachzulesen sind, sondern aus der Erfahrung heraus resultieren.

Wenn Sie sich für das Netzwerk interessieren, finden Sie weitere Informationen unter www.bayernregional.org

„Unsere Region in der Einen Welt: miteinander – ökologisch – krisenfest“

Zum 18. Mal wird in diesem Jahr bundesweit der Tag der Regionen gefeiert und mit ihm alles, was zu einem ökologischen, sozialen und nachhaltigen Lebensstil gehört.



Ein Flug von Deutschland nach Australien dauert 22 Stunden.

Eine Banane aus Ecuador landet innerhalb von vierzehn Tagen in unserer Obstschale.

28 Millionen Deutsche senden ihre Nachrichten über Facebook in die Welt hinaus.

In Zeiten der Globalisierung wird unser Planet immer kleiner. So klein, dass oft zu groß gedacht wird. Ob Klimaschutz, soziale Arbeitsbedingungen oder Ernährungssicherung – oftmals kann die Lösung Regionali-

tät lauten.

Das diesjährige Motto thematisiert unsere globale Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung - weltweit: Kleiner denken, um gemeinsam Größeres zu erreichen. Diese Botschaft soll vom diesjährigen Tag der Regionen ausgehen. Dabei werden Fragen aufgeworfen wie: Welche Möglichkeiten haben wir, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Perspektiven und Arbeitsmärkte zu entwickeln und zu stabilisieren? Wie können wir stabile Strukturen und Entwicklungsprozesse initiieren und gleichzeitig die Potenziale der Regionen fördern? Welche Impulse brauchen wir, um den Bewusstseinswandel für einen nachhaltigen Konsum voranzubringen?

Vom 23. September bis 9. Oktober 2016 stellt der Tag der Regionen auch im Unterallgäu Antworten auf diese Fragen vor.

>>> Aus der Geschäftsstelle

Das Team-Karussell dreht sich, Frau **Ursula Bauer** verabschiedete sich in Elternzeit. Im Juni 2013 begann Frau Bauer ihre Tätigkeit bei der Unterallgäu Aktiv, damals noch unter dem Namen „Höfler“. Zielgerichtet und tatkräftig setzte sie sich für die Bereiche Wirtschaftsförderung und LAG-Management ein.



Zahlreiche LEADER-Projekte begleitete sie und war auch maßgeblich an den Vorbereitungen zur neuen Förderperiode beteiligt.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Bauer seit kurzem stolze Mutter eines Sohnes ist.

Wir bedanken uns bei Frau Bauer für die hervorragende Arbeit und die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach ihrer Elternzeit.



Nach einer kurzen Übergabezeit übernimmt Frau **Sarah Schmidberger** die vielfältigen Aufgaben von Frau Bauer im Zeitraum der Elternzeit.

Frau Schmidberger studierte zunächst an der Universität Erlangen Kulturgeographie und absolvierte anschließend den

Masterstudiengang ‚Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung‘ an der Hochschule in Göttingen. In

dieser Zeit sammelte sie während eines Praktikums bei der Allgäu GmbH erste Erfahrungen im Bereich des Regionalmanagements und verfasste dort zudem ihre Masterarbeit im Bereich der Regionalvermarktung.

Zum Start ihrer beruflichen Laufbahn hat es die gebürtige Allgäuerin nun wieder zurück in ihre Heimat verschlagen.

Herr **Jonas Stumpe** studiert im 5. Semester Geographie an der Universität Augsburg, als Nebenfach wählte er Standortentwicklung. Während seines einmonatigen Praktikums unterstützt er ganz besonders Frau Schmidberger bei der jährlichen Gewerbeflächenerhebung.

>>> Termine und Tipps

>>> 23. September bis 09. Oktober 2016
Tag der Regionen

>>> 01. bis 09. Oktober 2016
Unterallgäuer Wanderherbst

>>> 08. Oktober 2016
Ausbildungsmesse in Memmingen

>>> 09. Oktober 2016
Unterallgäuer Pilgerwanderung

>>> 24. November 2016
Gründerstammtisch im EGZ Memmingen


Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich zu unseren Newslettern an:

Tourismus www.tourismus-unterallgaeu.de/service/kontakt-newsletter

Wirtschaft www.wirtschaft-unterallgaeu.de/service/newsletter

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH
Kneippstraße 2
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 99 890 – 0
Fax 08247 99 890 – 20
www.unterallgaeu-aktiv.de
[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

 Besuchen Sie uns jetzt auch auf **Facebook!**